



ghb / gbl
(liquid ecstasy)

druginfo

schon nach zwei bis zehn Minuten ein und die Droge entfaltet ihr volles Wirkpotential sehr viel schneller. Prinzipiell gibt es noch nicht viel Erfahrung mit injiziertem GHB. Bei GBL muss prinzipiell davon abgeraten werden, da dies nicht der endgültige Wirkstoff ist – er müsste somit erst extern zu GHB umgewandelt werden. Auch bei GHB muss - zumindest für den Fall, dass nicht mit Sicherheit eine reine Base (Natrium-GHB) vorliegt - aus Gründen der kaum zu ermittelnden Stoffkonzentration und daher schlechten Steuerbarkeit abgeraten werden.

Gefahren:

Vorsicht bei Mischkonsum! GHB/GBL kann in Wechselwirkung mit anderen Drogen eventuell zu Atemdepressionen (Aussetzen der Atmung) führen. Berichtet wurden solche Fälle insbesondere bei Kombination mit Alkohol, Ketamin sowie anderen Opiaten oder Beruhigungsmitteln.

Schon der Konsum geringer Mengen Alkohol hat starke Einflüsse auf die verträgliche Dosis. Wer also, wie oft üblich, GHB/GBL mit Alkoholkonsum kombiniert, sollte a) nur sehr wenig trinken und b) die Dosierung von GHB/GBL deutlich nach unten schrauben. Dies gilt in noch stärkerem Maße für Ketamin. **Am sichersten, auch wegen nicht vorhersehbaren Wechselwirkungen, ist es jedoch ganz auf Alkohol, Ketamin, andere Downer und Beruhigungsmittel zu verzichten.** Achtung! Da GHB/GBL ab einer gewissen, individuell sehr verschiedenen Dosis zu Schlaf, Orientierungslosigkeit und Zuckungen führt, sollte die Droge nicht allein konsumiert werden (Verletzungsgefahr!). Um diese Arten unerwünschter Überdosierungen zu vermeiden, hilft nur eine absolut verlässliche Auskunft über die Konzentration des Stoffes (gilt eher für GHB),

das Antesten einer geringen Menge und eine besonders exakte Dosierung sowohl in der Menge als auch in der Zeit (erst nach mindestens zwei Stunden). Wenn deine Nierenfunktion beeinträchtigt ist, solltest du auf GHB/GBL verzichten, da die Nieren zusätzlich belastet werden. Folglich gilt auch: Während der Wirkung und den Tag danach ausreichend Wasser trinken.

Prinzipiell kann es zu einer Reizung der Schleimhäute, Übelkeit, Erbrechen und Schwindelgefühle kommen. Herzschlag und Blutdruck werden geringfügig herabgesetzt. Kopfschmerzen und Verwirrtheit können bei höheren Dosierungen auftreten.

Von körperlichen Abhängigkeiten bei Dauerkonsumenten wurde bereits berichtet. Sie äußerten sich insbesondere durch: Schlafstörungen, Ängstlichkeit, Muskelkrämpfe und Zittern. Auch psychische Abhängigkeit ist bekannt.

Achtung:

GHB unterliegt den Richtlinien für eingetragene und zugelassene Arzneimittel, wir wollen mit diesem Beitrag niemanden zum Konsum dieser Substanz animieren, sondern lediglich über Wirkungen und Gefahren informieren. Der Autor übernimmt daher keinerlei Verantwortung für eventuelle Konsequenzen, die sich aus dem Missbrauch der beschriebenen Substanz ergeben. Auch wenn GBL nicht dem Arzneimittelgesetz unterliegt, wollen wir auch hierfür niemanden zum Konsum animieren.

www.eclipse-online.de

info@eclipse-online.de
phone: 040.41002720

©eclipse 2008

Diesen Flyer kannst du gerne kopieren und verteilen.



ghb / gbl
(liquid ecstasy)

druginfo

schon nach zwei bis zehn Minuten ein und die Droge entfaltet ihr volles Wirkpotential sehr viel schneller. Prinzipiell gibt es noch nicht viel Erfahrung mit injiziertem GHB. Bei GBL muss prinzipiell davon abgeraten werden, da dies nicht der endgültige Wirkstoff ist – er müsste somit erst extern zu GHB umgewandelt werden. Auch bei GHB muss - zumindest für den Fall, dass nicht mit Sicherheit eine reine Base (Natrium-GHB) vorliegt - aus Gründen der kaum zu ermittelnden Stoffkonzentration und daher schlechten Steuerbarkeit abgeraten werden.

Gefahren:

Vorsicht bei Mischkonsum! GHB/GBL kann in Wechselwirkung mit anderen Drogen eventuell zu Atemdepressionen (Aussetzen der Atmung) führen. Berichtet wurden solche Fälle insbesondere bei Kombination mit Alkohol, Ketamin sowie anderen Opiaten oder Beruhigungsmitteln.

Schon der Konsum geringer Mengen Alkohol hat starke Einflüsse auf die verträgliche Dosis. Wer also, wie oft üblich, GHB/GBL mit Alkoholkonsum kombiniert, sollte a) nur sehr wenig trinken und b) die Dosierung von GHB/GBL deutlich nach unten schrauben. Dies gilt in noch stärkerem Maße für Ketamin. **Am sichersten, auch wegen nicht vorhersehbaren Wechselwirkungen, ist es jedoch ganz auf Alkohol, Ketamin, andere Downer und Beruhigungsmittel zu verzichten.** Achtung! Da GHB/GBL ab einer gewissen, individuell sehr verschiedenen Dosis zu Schlaf, Orientierungslosigkeit und Zuckungen führt, sollte die Droge nicht allein konsumiert werden (Verletzungsgefahr!). Um diese Arten unerwünschter Überdosierungen zu vermeiden, hilft nur eine absolut verlässliche Auskunft über die Konzentration des Stoffes (gilt eher für GHB),

das Antesten einer geringen Menge und eine besonders exakte Dosierung sowohl in der Menge als auch in der Zeit (erst nach mindestens zwei Stunden). Wenn deine Nierenfunktion beeinträchtigt ist, solltest du auf GHB/GBL verzichten, da die Nieren zusätzlich belastet werden. Folglich gilt auch: Während der Wirkung und den Tag danach ausreichend Wasser trinken.

Prinzipiell kann es zu einer Reizung der Schleimhäute, Übelkeit, Erbrechen und Schwindelgefühle kommen. Herzschlag und Blutdruck werden geringfügig herabgesetzt. Kopfschmerzen und Verwirrtheit können bei höheren Dosierungen auftreten.

Von körperlichen Abhängigkeiten bei Dauerkonsumenten wurde bereits berichtet. Sie äußerten sich insbesondere durch: Schlafstörungen, Ängstlichkeit, Muskelkrämpfe und Zittern. Auch psychische Abhängigkeit ist bekannt.

Achtung:

GHB unterliegt den Richtlinien für eingetragene und zugelassene Arzneimittel, wir wollen mit diesem Beitrag niemanden zum Konsum dieser Substanz animieren, sondern lediglich über Wirkungen und Gefahren informieren. Der Autor übernimmt daher keinerlei Verantwortung für eventuelle Konsequenzen, die sich aus dem Missbrauch der beschriebenen Substanz ergeben. Auch wenn GBL nicht dem Arzneimittelgesetz unterliegt, wollen wir auch hierfür niemanden zum Konsum animieren.

www.eclipse-online.de

info@eclipse-online.de
phone: 040.41002720

©eclipse 2008

Diesen Flyer kannst du gerne kopieren und verteilen.



Zur Substanz:

Zwar wird derzeit in der Szene viel von GHB (4-Hydroxybuttersäure) gesprochen, bei dem auf dem Markt befindlichen Stoff handelt es sich jedoch **meist um GBL** (Butyro-1,4-lacton). Dies ist das Lacton von GHB und wird im Körper zu diesem umgewandelt. Der Rausch ist daher derselbe, es gibt jedoch Unterschiede im Bezug auf die Dosis oder das Eintreten der Wirkung. Weitere gebräuchliche Szenenamen sind "Liquid Ecstasy", „G“ (englisch ausgesprochen) oder eher selten "Fantasy". GHB ist ein Beruhigungsmittel und seine Wirkung stark von der jeweiligen Dosis abhängig. In der Medizin wird es hochdosiert als Narkosemittel, zur Geburtshilfe, in der Intensivmedizin und zur Unterstützung beim Alkoholentzug verwendet. Das GHB sowohl als Narkotikum als auch zur Behandlung von Narkolepsie ("Tagesschläfrigkeit") eingesetzt wird, verdeutlicht sein paradoxes Wirkungsspektrum. GBL wird hauptsächlich als Lösungsmittel (bsp.: Graffiti-ferner) verwendet, dient aber auch als Ausgangsstoff zur Herstellung von Pharmazeutika und Chemikalien. Die euphori-sierenden und hypnotischen Effekte sind meistens sehr direkt, **GHB/GBL wirkt sehr enthemmend und ist unter Umständen kaum zu kontrollieren – was auch zu peinlichen Auftritten führen kann.** Das Wirkungsspektrum reicht von stimulierend bis einschläfernd. Die erwünschte Dosis ist meist nur durch langsames Herantasten zu ermitteln.

Wirkung:

Die **Wirkdauer beträgt circa eineinhalb Stunden**, in Einzelfällen auch länger. Bei geringer und mittlerer Dosis vermittelt GHB/GBL ein Gefühl leichter Trunkenheit und Beschwingtheit bei Anregung der Libido. Manch einer fühlte sich schon wie „besoffen auf Ecstasy“. Hohe Dosierungen können von Übelkeit, Muskelverspannungen

Zur Substanz:

Zwar wird derzeit in der Szene viel von GHB (4-Hydroxybuttersäure) gesprochen, bei dem auf dem Markt befindlichen Stoff handelt es sich jedoch **meist um GBL** (Butyro-1,4-lacton). Dies ist das Lacton von GHB und wird im Körper zu diesem umgewandelt. Der Rausch ist daher derselbe, es gibt jedoch Unterschiede im Bezug auf die Dosis oder das Eintreten der Wirkung. Weitere gebräuchliche Szenenamen sind "Liquid Ecstasy", „G“ (englisch ausgesprochen) oder eher selten "Fantasy". GHB ist ein Beruhigungsmittel und seine Wirkung stark von der jeweiligen Dosis abhängig. In der Medizin wird es hochdosiert als Narkosemittel, zur Geburtshilfe, in der Intensivmedizin und zur Unterstützung beim Alkoholentzug verwendet. Das GHB sowohl als Narkotikum als auch zur Behandlung von Narkolepsie ("Tagesschläfrigkeit") eingesetzt wird, verdeutlicht sein paradoxes Wirkungsspektrum. GBL wird hauptsächlich als Lösungsmittel (bsp.: Graffiti-ferner) verwendet, dient aber auch als Ausgangsstoff zur Herstellung von Pharmazeutika und Chemikalien. Die euphori-sierenden und hypnotischen Effekte sind meistens sehr direkt, **GHB/GBL wirkt sehr enthemmend und ist unter Umständen kaum zu kontrollieren – was auch zu peinlichen Auftritten führen kann.** Das Wirkungsspektrum reicht von stimulierend bis einschläfernd. Die erwünschte Dosis ist meist nur durch langsames Herantasten zu ermitteln.

Wirkung:

Die **Wirkdauer beträgt circa eineinhalb Stunden**, in Einzelfällen auch länger. Bei geringer und mittlerer Dosis vermittelt GHB/GBL ein Gefühl leichter Trunkenheit und Beschwingtheit bei Anregung der Libido. Manch einer fühlte sich schon wie „besoffen auf Ecstasy“. Hohe Dosierungen können von Übelkeit, Muskelverspannungen

und Orientierungslosigkeit bis zum Zustand der Bewusstlosigkeit führen. Es kommt vor, dass Konsument_innen vorübergehend in einen Zustand "periodischer Atmung" geraten, der aber ohne weiteres Zutun wieder nachlässt. In einigen Fällen kam es zu Atemstillständen, die wahrscheinlich auf Wechselwirkungen mit Alkohol oder anderen Drogen (insbesondere Opiaten/Downer, weiteres siehe Gefahren) zurückzuführen sind. Auch Todesfälle sind im Zusammenhang mit GHB/GBL bekannt, wenn jedoch im geringen Umfang.

Da GHB/GBL meist zu einer extremen Ausgelassenheit führt, manchmal auch im sexuellen Sinne, sollte es nur in einem angenehmen und vertrauten Umfeld, mit Personen die auch mal auf einen aufpassen, konsumiert werden. Wenn GHB/GBL dich sexuell stimuliert, **denk immer auch an Safer Sex!**

Einnahme und Dosierung:

GBL ist flüssig. GHB kann als Pulver oder flüssig – in Wasser aufgelöst - auftreten. Da GBL nicht dem BtmG unterliegt und im Online-Versand bestellt werden kann, ist es in der Regel in einer Reinheit von über 99% im Umlauf. Bei GHB, das so gut wie gar nicht auf dem deutschen Markt vorkommt, ist der Reinheitsgrad extrem niedriger und schwankender, was auch auf dessen Verbot zurückzuführen ist. Jedoch sollte die Legalität von GBL nicht zur Unvorsichtigkeit führen; des öfteren wurde die Bestellung von GBL im Online-Versand schon zur Begründung einer Hausdurchsuchung angeführt.

Oral

GBL schmeckt medizinisch bitter und ist auch verdünnt noch deutlich wahrnehmbar. GHB hat dagegen - wenn überhaupt - nur

und Orientierungslosigkeit bis zum Zustand der Bewusstlosigkeit führen. Es kommt vor, dass Konsument_innen vorübergehend in einen Zustand "periodischer Atmung" geraten, der aber ohne weiteres Zutun wieder nachlässt. In einigen Fällen kam es zu Atemstillständen, die wahrscheinlich auf Wechselwirkungen mit Alkohol oder anderen Drogen (insbesondere Opiaten/Downer, weiteres siehe Gefahren) zurückzuführen sind. Auch Todesfälle sind im Zusammenhang mit GHB/GBL bekannt, wenn jedoch im geringen Umfang.

Da GHB/GBL meist zu einer extremen Ausgelassenheit führt, manchmal auch im sexuellen Sinne, sollte es nur in einem angenehmen und vertrauten Umfeld, mit Personen die auch mal auf einen aufpassen, konsumiert werden. Wenn GHB/GBL dich sexuell stimuliert, **denk immer auch an Safer Sex!**

Einnahme und Dosierung:

GBL ist flüssig. GHB kann als Pulver oder flüssig – in Wasser aufgelöst - auftreten. Da GBL nicht dem BtmG unterliegt und im Online-Versand bestellt werden kann, ist es in der Regel in einer Reinheit von über 99% im Umlauf. Bei GHB, das so gut wie gar nicht auf dem deutschen Markt vorkommt, ist der Reinheitsgrad extrem niedriger und schwankender, was auch auf dessen Verbot zurückzuführen ist. Jedoch sollte die Legalität von GBL nicht zur Unvorsichtigkeit führen; des öfteren wurde die Bestellung von GBL im Online-Versand schon zur Begründung einer Hausdurchsuchung angeführt.

Oral

GBL schmeckt medizinisch bitter und ist auch verdünnt noch deutlich wahrnehmbar. GHB hat dagegen - wenn überhaupt - nur

einen geringen Eigengeschmack. Das Einsetzen der Wirkung beginnt circa 5 bis 25 Minuten nach der Einnahme – also relativ schnell und sollte deshalb auch erst vor der gewünschten Rauschwirkung konsumiert werden. Die hypnotische Dosis liegt zwischen 0,5ml bis 2,0ml für GBL (bei GHB liegt die Dosis leicht höher: 0,7ml bis 3ml), dabei spielt das Körpergewicht eher eine geringere Rolle und schon kleine Unterschiede (0,1ml) können über zu viel oder zu wenig entscheiden. Da besonders das aktuelle Wohlbefinden eine große Rolle spielt, herrscht in der Szene die Praxis des „Herantastens“ vor. Erst mit geringen Mengen beginnen und diese bis zur persönlichen optimalen Dosis steigern. In der Regel taucht GHB/GBL in kleinen Fläschchen auf, wird mit einer 2-ml-Spritze abgemessen und mit einem schmackhaften Getränk vermischt. Das Mischverhältnis sollte ungefähr 1:200 betragen – wegen der ätzenden Wirkung von GHB/GBL darf es nicht pur konsumiert werden. Der Rausch flacht nach circa eineinhalb Stunden wieder ab, die Droge selbst ist aber erst nach zwei Stunden abgebaut! Dies bedeutet, dass erst nach zwei Stunden nachgenommen werden darf, da es sonst zu Doppelungen und somit zu extrem hohen Dosen kommen kann.

Gerade Fehler beim exakten Dosieren und beim zu frühen Konsum führen immer wieder zu Überdosierungen, die für die Konsumenten von extrem peinlich bis hin zur Bewusstlosigkeit führen. Da dies im Rausch oft nur schwer zu kontrollieren ist, greifen erfahrene Konsument_innen auf eine Dokumentation der Zeit und Menge zurück.

IM / IV

Bei Injektion des Stoffes erhöht sich das Wirkpotential auf ungefähr das Vierfache gegenüber oralem Gebrauch. Die Wirkung setzt

einen geringen Eigengeschmack. Das Einsetzen der Wirkung beginnt circa 5 bis 25 Minuten nach der Einnahme – also relativ schnell und sollte deshalb auch erst vor der gewünschten Rauschwirkung konsumiert werden. Die hypnotische Dosis liegt zwischen 0,5ml bis 2,0ml für GBL (bei GHB liegt die Dosis leicht höher: 0,7ml bis 3ml), dabei spielt das Körpergewicht eher eine geringere Rolle und schon kleine Unterschiede (0,1ml) können über zu viel oder zu wenig entscheiden. Da besonders das aktuelle Wohlbefinden eine große Rolle spielt, herrscht in der Szene die Praxis des „Herantastens“ vor. Erst mit geringen Mengen beginnen und diese bis zur persönlichen optimalen Dosis steigern. In der Regel taucht GHB/GBL in kleinen Fläschchen auf, wird mit einer 2-ml-Spritze abgemessen und mit einem schmackhaften Getränk vermischt. Das Mischverhältnis sollte ungefähr 1:200 betragen – wegen der ätzenden Wirkung von GHB/GBL darf es nicht pur konsumiert werden. Der Rausch flacht nach circa eineinhalb Stunden wieder ab, die Droge selbst ist aber erst nach zwei Stunden abgebaut! Dies bedeutet, dass erst nach zwei Stunden nachgenommen werden darf, da es sonst zu Doppelungen und somit zu extrem hohen Dosen kommen kann.

Gerade Fehler beim exakten Dosieren und beim zu frühen Konsum führen immer wieder zu Überdosierungen, die für die Konsumenten von extrem peinlich bis hin zur Bewusstlosigkeit führen. Da dies im Rausch oft nur schwer zu kontrollieren ist, greifen erfahrene Konsument_innen auf eine Dokumentation der Zeit und Menge zurück.

IM / IV

Bei Injektion des Stoffes erhöht sich das Wirkpotential auf ungefähr das Vierfache gegenüber oralem Gebrauch. Die Wirkung setzt